

Exerzitien 2021

15. - 21. Februar

„Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird“
(Lk 22,19) Eucharistie, Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens

P. Ernst Leopold Strachwitz

8. - 14. März

„Aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet“.
(Eph 2,8) Pfarrer Walter Obenaus

30. März - 4. April - Heilige Woche

„Durch seine Wunden sind wir geheilt“ (Jes 53,5)
P. Ernst Leopold Strachwitz

2. - 7. Mai

„Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinem Leiden“
(Phil 3,10) Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger

12. - 18. Juli

„Gott ist die Liebe“ (1 Joh 4,16)
P. Ernst Leopold Strachwitz

22. - 28. August

„Dein Angesicht, Herr, will ich suchen“ (Ps 27,8b)
Kaplan Norbert Purrer

22. - 28. November

„Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird“
(Lk 22,19) Eucharistie, Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens
P. Ernst Leopold Strachwitz

27. Dezember - 1. Januar 2022

„Heute ist euch der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr“ (Lk 2,11)
P. Ernst Leopold Strachwitz

= Grundexerzitien des Foyers

Exerzitien für Priester 2021

25. - 31. Juli

Der Priester und die geistliche Vaterschaft
P. Bernhard Vošicky OCist

Wander-Exerzitien 2021

2. - 7. Juli

„Gott sah alles, was er gemacht hatte: Es war sehr gut“
(Gen 1,31) Pfarrer Karl Mittendorfer und Edith Pressler

Einkehrwochenenden 2021

Beginn Fr 18h (Hl. Messe), Ende So nach dem Mittagessen

19. - 21. März

„Die Passion Christi“
Das Hl. Grabtuch von Turin und Marthe Robin
P. Ernst Leopold Strachwitz und Mag. Gertrud Wally

23. - 25. April

Marthe Robin,
eine Schwerkranke als Zeichen der Hoffnung
P. Ernst Leopold Strachwitz

13. - 15. August

„Maria, das große Zeichen am Himmel“
P. Ernst Leopold Strachwitz

30. September - 2. Oktober

(Do 18h - Hl. Messe, Ende Sa Nachmittag!)
Dankbarkeit, eine Quelle der Freude
Kaplan Norbert Purrer

10. - 13. Oktober

Das Gebet für Gebiete - Einkehrtage im Schweigen
Mijo Barada

22. - 26. Oktober

Hundert Jahre Legion Mariens - Einkehrtage der Legion Mariens für alle Interessierten
P. Bernhard E. Hauser OSB

28. - 31. Oktober

„Christ, werde, was du bist“ - ein Weckruf an die Getauften
P. Bruno Meusburger COP

10. - 12. Dezember - im Advent

„Wir erwarten voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus“
P. Ernst Leopold Strachwitz

Einkehrtag 2021

Beginn 9h, Ende 18h

Samstag, 6. März

„Ich habe das Elend meines Volkes gesehen.“ (Ex 3,4)
Ernst Leopold Strachwitz

In Châteauneuf de Galaure 2021

2. - 8. August (gegebenenfalls Busfahrt 1.-9. August)

„Christ, werde, was du bist“ P. Bruno Meusburger COP

Kindergebetkreis im Foyer 2021



Gemeinsam Singen, unseren Gott aus ganzem Herzen loben und preisen

Das Gebet - der Rosenkranz

Kindgerechte Katechesen des katholischen Glaubens

Heilige kennenlernen, die Feste im Kirchenjahr

Basteln und gemeinsam eine Jause einnehmen

**Nähere Informationen und Anmeldung im Foyer
(07448/3339)**

**Deutschsprachige Exerzitien im Zentrums-Foyer in
Châteauneuf de Galaure, Frankreich
vom 2.-8. Aug. 2021.**

Leitung: P. Bruno Meusburger COP

Thema: „Christ, werde, was du bist“

Auf Grund von Corona, kann eine Busreise zu diesen Exerzitien gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden.

Info: Krankenhausseelsorge St. Pölten,

Tel.: 0676/826688366

Mijo BARADA

Familienvater, Agronom, Kroatien,
Missionare der Göttlichen Liebe

Mag. Frank CÖPPICUS-RÖTTGER

Pfarrer in Radstadt, Forstau und Untertauern, Szbg,
Mitglied der Loretto-Gemeinschaft,
Mitarbeiter bei Radio Maria

P. Bernhard E. HAUSER OSB

Benediktiner,
Kloster St. Josef, Maria Roggendorf, NÖ.

P. Bruno MEUSBURGER COP

Kalasantiner,
Domvikar in Eisenstadt, Bgld.

Lic. Theol. Karl MITTENDORFER

Pfarrer in Riedau und Dorf/Pram, OÖ.,
Mitarbeiter der Charismatischen Erneuerung Linz

Mag. Walter OBENAU

Pfarrprovisor in Seckau, Stmk.

Edith PRESSLER

Pilgerbegleiterin

Mag. Norbert PURRER

Kaplan in Grieskirchen, OÖ.

P. Ernst Leopold STRACHWITZ

Foyer-Vater,
Foyer de Charité „Haus am Sonntagberg“

P. Bernhard VOŠICKY OCist

Zisterzienser,
Professor für Liturgie in Heiligenkreuz, NÖ

Mag. Gertrud WALLY

Ehefrau und Mutter,
Autorin und Mitglied mehrerer internationaler
Grabtuchforschungszentren

Die Foyers de Charité

sind Gemeinschaften von Getauften, Männern und Frauen, in der katholischen Kirche, die nach dem Beispiel der ersten Christen ihre materiellen, intellektuellen und spirituellen Güter zusammenlegen und eine Lebensgemeinschaft auf Dauer bilden. Jeden Tag übergeben sie ihr Leben ganz Jesus durch die Hände Mariens entsprechend der Weihe des Hl. Ludwig-Maria Grignon v. Montfort.

Foyer..... Feuerherd, Mitte des Hauses
Familie, Heim der Familie

Charité... Liebe, die sich verschenkt

Das Werk der Foyers de Charité

wurde 1936 von Marthe Robin und Père Georges Finet in Châteauneuf-de-Galaure (Frankreich) gegründet. Am 8. Dezember 1999 wurde das Werk von der Kirche (Päpstlicher Rat für die Laien) definitiv anerkannt. Zur Zeit gibt es ca. 80 Foyers de Charité in der ganzen Welt. (www.foyer-de-charite.com)

Das Foyer de Charité „Haus am Sonntagberg“

unter der Leitung von Pater Ernst Leopold Strachwitz gehört zum Werk der Foyers de Charité und wurde am 13. Juni 2009 von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng eingeweiht. Es ist das bis jetzt einzige deutschsprachige Foyer.

Die erste Sendung der Foyers de Charité

sind geistliche Exerzitien. Sie dienen der christlichen Unterweisung in einem familiären Rahmen und in einem Klima des Schweigens. Diese Unterweisung zielt darauf ab, Männer und Frauen jeder Herkunft zu Zeugen des Glaubens zu machen.



„Für das Heil
einer einzigen Seele
ist der Dienst
von einer ganzen Woche
nicht zu viel.“ *Marthe Robin*

Die Exerzitien

sind ein persönlicher Weg, den man aber nicht alleine geht. Denn während der ganzen Exerzitienwoche bilden Exerzitienteilnehmer und Foyermitglieder eine große Familie. Im Laufe der Woche werden die wesentlichen Fragen vertieft, die sich der Mensch über das Leben stellt.

Stillschweigen

Ein entscheidender Bestandteil der Exerzitien ist es, bis zum letzten Abend das Erlebte in einer Atmosphäre des Schweigens auf sich wirken zu lassen. Der Schlußtag aber ist ein Tag des freundschaftlichen Austausches.

Diese Exerzitien

werden vom Foyervater (oder einem anderen Priester) geleitet und durch die Arbeit, das Gebet und das Opfer der ganzen Gemeinschaft mitgetragen.

Die Exerzitien sind offen für alle

jedes Alter (ab 17 Jahre) und jeder Stand, Gläubige oder Ungläubige, Alleinstehende, Verheiratete, Geschiedene, Priester, Ordensleute.

Personen in Behandlung bedürfen einer schriftlichen Zustimmung des behandelnden Arztes, da wir eine notwendige medizinische Betreuung bei den Exerzitien nicht gewährleisten können.

Anmeldung zu den Exerzitien

NUR schriftlich mit beigefügtem Anmeldeformular oder per Internet www.foyersonntagberg.at (möglich auch auf: www.marthe-robin.de).

Als gültig angemeldet gilt, wer eine schriftliche Anmeldebestätigung des Foyers erhalten hat.

Die Anmeldung ist nur für die gesamte Dauer der Exerzitien, nicht für einzelne Abschnitte, möglich, da die Exerzitien eine inhaltliche Einheit bilden. Die Exerzitien beginnen jeweils um 18 Uhr mit der Hl. Messe und enden am letzten Tag nach dem Mittagessen, falls nichts anderes angegeben ist.

Dem Herrn Zeit schenken im Foyer !!!

Wer eine Zeit seines Lebens Gott schenken will (1 Woche, einen oder mehrere Monate, 1 Jahr) oder die Foyer-Gemeinschaft besser kennen lernen möchte, ist herzlich eingeladen, diese Zeit im Foyer zu verbringen, um an unserer Mission und an unserem Alltag mit Gebet, Arbeit und geschwisterlichem Leben teilzunehmen (nach Absprache).

Teilnahme am Gebet der Gemeinschaft

Die Teilnahme an der Hl. Messe und an der täglichen Anbetung ist möglich. Bitte telefonisch anfragen!

Gebetskreis im Foyer:

Jeden Donnerstag von 18h30 bis 20h Gebet für den Sonntagberg.

Kosten

Die Aufenthaltskosten betragen 52,- €/Tag im DZ bzw. 62,- €/Tag im EZ mit Vollpension.

Die materielle Existenz des Foyers, der Unterhalt und die Instandhaltung des Hauses werden durch die Beiträge der Exerzitienteilnehmer und die kostenlose Arbeit der Foyermitglieder ermöglicht.

Dennoch soll eine finanzielle Not kein Hindernis für die Teilnahme sein.

Alle Spenden werden daher dankbar angenommen. Sie helfen uns, die Unkosten zu decken, und ermöglichen weniger vermögenden Personen die Teilnahme an den Exerzitien!

Bankverbindung

Foyer de Charité „Haus am Sonntagberg“ gem. GmbH

OBERBANK:

IBAN: AT95 1501 1002 3105 0212

